

1. Operative Umsetzung einer Bürgerenergiegemeinschaft

1. Initiale Planung und Ideenausarbeitung

- **Informationsbeschaffung:**

Ressourcen von Organisationen wie dem Bündnis Bürgerenergie oder der Agentur für Erneuerbare Energien.
- **Ziele und Visionen:**
 1. Klarstellung der Motivation: Definieren, warum eine BEG gegründet werden soll – ob es u.a. um die Förderung erneuerbarer Energien, die Stärkung der lokalen Wirtschaft oder die Demokratisierung der Energieversorgung geht.
 2. Langfristige Ziele setzen: Formulieren von konkreten, messbaren und zeitgebundenen Zielen für die BEG (z.B. „50 % des lokalen Strombedarfs bis 2030 durch erneuerbare Energien decken“).
- **Interessengruppe finden oder bilden:**
 1. Kick-off-Veranstaltung: Auftaktveranstaltung, um Interessenten zu informieren und erste Unterstützer zu gewinnen.
 2. Arbeitsgruppen: Das bilden von Arbeitsgruppen z.B. für Finanzen, Technik und Öffentlichkeitsarbeit erleichtert die Arbeit und schafft eine geregelte Struktur.
- **Bedarfsanalyse:**

Energiebedarf prüfen und das Potential analysieren für erneuerbare Energiequellen wie Solar-, Wind- oder Bioenergie.

2. Gründungsphase

- **Organisationsform wählen:**

Welche Rechtsform ist die geeignetste? Optionen sind z.B. Genossenschaft, Verein oder GmbH. Jede hat unterschiedliche Vor- und Nachteile bezüglich Haftung, Mitbestimmung und Finanzierung.

- **Rechtsberatung:**
 1. Rechtsanwalt hinzuziehen, um rechtliche Fragen zu klären, insbesondere im Hinblick auf Gründungsverträge, Satzungen und Genehmigungen.
 2. Entwickeln von Satzung, die die Ziele, die Struktur, die Mitgliedschaft und die Entscheidungsprozesse der BEG regelt, welche rechtlich überprüft werden sollte.
- **Finanzierungsplanung:**
 1. Entwicklung eines Finanzierungskonzepts, das sowohl Eigenkapital (Mitgliedsbeiträge) als auch Fremdkapital (Kredite, Fördermittel) berücksichtigt – s.u..
 2. Finanzierungsquellen besprechen
- **Gründungstreffen:**

bei dem die Satzung beschlossen und der Vorstand gewählt wird.

3. Projektentwicklung

- **Standortwahl:**

Suchen von geeigneten Standorten für die Errichtung von Energieanlagen.
- **Technische Planung:**

Arbeiten Sie mit Fachleuten zusammen, um technische Details der Energieprojekte zu planen und zu optimieren.
- **Genehmigungsverfahren**

Die notwendigen Anträge müssen bei den zuständigen Behörden gestellt und alle rechtlichen und baulichen Anforderungen abgeklärt werden.

 1. Behördliche Genehmigungen: Anträge für Bau- und Betriebsgenehmigungen u.a. bei den zuständigen kommunalen und regionalen Behörden.
 2. Netzzugang: ggf. Zugang zum Stromnetz mit dem örtlichen Netzbetreiber klären.

4. Betrieb und Management

- **Inbetriebnahme:**

Organisation der Installation und Inbetriebnahme der Energieanlagen mit erfahrenen Partnern.

- **Verwaltung und Betrieb:**

Etablieren eines Managementsystems zur Überwachung und Wartung der Anlagen. Dabei ist es wichtig ein transparentes System zur Informationsweitergabe und Entscheidungsfindung auszuwählen und aufzusetzen.

 1. Betriebsführung: Managementsystem zur Überwachung und Optimierung des Anlagenbetriebs.
 2. Transparente Kommunikation: Kommunikationswege zur regelmäßigen Information der Mitglieder und der Öffentlichkeit.

- **Mitgliederverwaltung:**

Die aktive Mitgliederverwaltung und Kommunikation, ist wichtig um die Gemeinschaft zu stärken und Probleme vorzubeugen.

5. Langfristige Entwicklung

- **Erweiterungsprojekte:**

Zukünftige Erweiterungsprojekte sollten geplant und die Integration neuer Technologien berücksichtigt werden.

- **Bildungs- und Informationsarbeit:**

Fördern Sie das Bewusstsein für erneuerbare Energien durch Workshops, Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.

- **Netzwerkarbeit:**

Vernetzen Sie sich mit anderen Bürgerenergiegemeinschaften und Energieakteuren, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam neue Projekte zu entwickeln.

- **Anlaufpunkte:**
 - Bundeszentrale für politische Bildung: Materialien zur Energiewende
 - Lokale und regionale Medien: zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

2. Finanzierungsmöglichkeiten für Bürgergemeinschaften

Die Finanzierung solcher Projekte ist oft eine Herausforderung, insbesondere da es verschiedene Fördermöglichkeiten und Finanzierungsmodelle gibt.

Finanzierungsmöglichkeiten für Bürgerenergiegemeinschaften

1. Eigenkapital:

- Mitgliedsbeiträge und Anteile: Mitglieder der Energiegemeinschaft investieren durch den Kauf von Anteilen oder durch Mitgliedsbeiträge.
- Crowdfunding: Bürgerenergiegemeinschaften können über Plattformen Geld von einer Vielzahl von Unterstützern sammeln.

2. Fremdkapital:

- Bankdarlehen: Traditionelle Bankkredite sind eine häufige Finanzierungsquelle. Hierbei ist ein solider Businessplan entscheidend.
- Förderkredite: Spezielle Kredite mit günstigen Konditionen, oft von staatlichen oder halbstaatlichen Institutionen angeboten.

3. Fördermittel und Zuschüsse:

- Bundesförderprogramme: In Deutschland gibt es zahlreiche Programme auf Bundesebene, wie die Förderung durch die KfW oder das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).
- Landesförderungen: Viele Bundesländer haben eigene Programme zur Unterstützung von Bürgerenergieprojekten.
- EU-Förderungen: Programme wie Horizon 2020 oder der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bieten Fördermöglichkeiten.

4. Einnahmen aus Energieverkauf:

- Einspeisevergütung: Vergütung für den ins Netz eingespeisten Strom, die im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelt ist.
- Direktvermarktung: Verkauf von erzeugtem Strom direkt an Verbraucher oder Energiehändler.

3. An wen muss ich mich wenden?

- 1. Energieagenturen:**

Regionale oder kommunale Energieagenturen können Unterstützung und Beratung bieten.

 - Agentur für Erneuerbare Energien (AEE): Eine Plattform, die Wissen über erneuerbare Energien bereitstellt und den Austausch von Best Practices fördert.
- 2. Genossenschaftsverbände:**

Wenn man eine Genossenschaft gründen möchte, können Genossenschaftsverbände wie der DGRV (Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.) hilfreiche Informationen und Unterstützung bieten.
- 3. Kommunale Stellen:**

Lokale Behörden und Stadtverwaltungen können wichtige Ansprechpartner sein, insbesondere für Genehmigungen und lokale Förderprogramme.

 - Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
- 4. Berater und Dienstleister:**

Es gibt spezialisierte Berater und Dienstleister, die sich auf die Gründung und Unterstützung von Bürgerenergiegemeinschaften spezialisiert haben.

 - VEE Sachsen e.V.: Ziel der Arbeit der VEE ist, die Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien durch aktives fachübergreifendes Handeln mit Kompetenz und Objektivität zu unterstützen und voranzutreiben.
 - Bündnis Bürgerenergie e.V.: Diese Organisation bietet umfangreiche Informationen und Unterstützung für Bürger, die sich in Energieprojekten engagieren möchten. Sie bieten auch Schulungen und Netzwerkveranstaltungen an.
 - Netzwerk Bürgerenergie e.V. Netzwerk und Interessenvertretung von Bürgerenergieprojekten in Deutschland.

4. Recherchequellen

- RED II: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32018L2001>
- IEMD: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32024L1711>
- Schwintowski/Noack: Die Bürgerenergiegesellschaft: Aufbruch zur Dezentralen Energieversorgungsgemeinschaft, EWeRK 2023, 86 ff.
- Hoffmann: Erneuerbare- und Bürgerenergiegemeinschaften im EU-Winterpaket – who is who?, EnWZ 2021, 299 ff.
- Hoffmann/Waurisch: Bürgerenergiegesellschaften und Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften – neue Beteiligungsmodelle für kommunale Akteure?, EWeRK 2022, 145
- Kurzstudie: Stand der Umsetzung der RED II-Richtlinie in Deutschland mit Blick auf die Bürgerenergie, 28.07.2021, https://www.buendnis-buergerenergie.de/fileadmin/user_upload/downloads/Studien/20210728_IZES_Kurzstudie_BBEn_RED_II_final.pdf
- https://www.buendnis-buergerenergie.de/fileadmin/user_upload/downloads/Positionspapiere/Positionspapier_Buergerenergie_im_erneuerbaren_Energiesystem.pdf
- <https://energiegemeinschaften.gv.at/schritte-zur-gruendung/>
- <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32018L2001>
- <https://netzwerk-energiewende-jetzt.de/genossenschaften/publikationen-material#c419>
- <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Ausschreibungen/start.html>
- <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex%3A32018L2001>
- [https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-Standard-\(270\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Erneuerbare-Energien-Standard-(270)/)
- <https://erneuerbare-energie-gemeinschaften.de/>
- <https://energiegemeinschaften.gv.at/downloads/erneuerbare-energie-gemeinschaften-fuer-umsetzerinnen/>
- <https://energiegemeinschaften.gv.at/wp-content/uploads/sites/19/2023/01/Ratgeber-Rechtsformen-Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften.pdf>